

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Labrador Club Deutschland e.V. als
- bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen -

- Vollmitglied** Jahresbeitrag Inland € 60,00 Aufnahmegebühr 30,00 € (einmalig)
 Jahresbeitrag Ausland € 70,00
- Familienmitglied** Jahresbeitrag € 20,00 Aufnahmegebühr 30,00 € (einmalig)
 (nur möglich, wenn an gleicher Meldeadresse bereits eine Vollmitgliedschaft besteht)

Bei Antragstellung nach dem 30. Juni ist für das erste Jahr der Mitgliedschaft der halbe Jahresbeitrag zu entrichten.

Vorname:	Name:
Straße:	
PLZ:	Wohnort:
E-Mail:	
Telefon:	Mobil:
Geburtsdatum:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> Jagdscheininhaber

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten zwecks Anbahnung einer Mitgliedschaft verarbeitet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch E-Mail an office@lcd-labrador.de widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Die als Anlage beigefügten oder auf der Homepage des LCD e.V. bereitgestellten Hinweise zum Datenschutz gem. Art. 13 DS-GVO habe ich zur Kenntnis genommen.

Unterschrift Antragsteller

- Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich **nicht** zu dem in § 10 der Satzung genannten Personenkreis gehöre (siehe umseitig abgedruckter Auszug aus der Satzung).
- Des Weiteren erkläre ich verbindlich, dass ich bisher **nicht außerhalb des VDH züchterisch tätig war**.
- Ich war Züchter und/oder Deckrüdeneigentümer in folgendem Nicht-VDH-Verein: _____
Meine schriftliche Austrittsbestätigung ist beigefügt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

(bei minderjährigen Antragstellern zusätzlich Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

**Bitte senden Sie den Antrag zusammen mit dem SEPA-Lastschrift-Mandat an die
LCD-Geschäftsstelle, Overhagenweg 4, 48653 Coesfeld**

Auszug aus der LCD-Satzung:

§ 10 Ausschluss von der Mitgliedschaft

1. Von der Mitgliedschaft ausgeschlossen sind ausnahmslos:

- 1) Antragsteller, die der Vorgabe des ordentlichen Züchters und Halters im Sinne des VDH nicht entsprechen.
- 2) Antragsteller, die wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz und/oder die Tierschutzhundeverordnung verurteilt wurden oder gegen die wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz und/oder die Tierschutzhundeverordnung ein Ermittlungsverfahren anhängig ist.
- 3) Antragsteller, gegen die die Verwaltungsbehörde ein Verbot der Hundehaltung und/oder Hundezucht verhängt hat.

2. Als ordentlicher Züchter und Halter im Sinne des VDH gilt, wer lediglich aus Gründen der Liebhaberei (Hobby) die Zucht und/oder die Ausbildung nach kynologischen Grundsätzen betreibt und fördert. Dem steht eine etwaige tierschutzrechtliche Verpflichtung zur Beantragung einer Genehmigung oder eine behördliche Einstufung der Zucht als gewerblich grundsätzlich nicht entgegen. Züchter wie Halter, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als dem kommerziellen Hundehandel bzw. der vom VDH oder der ihm angeschlossenen Rassehunde-Zuchtvereine nicht kontrollierten Hundezucht zugehörig. Kommerzieller Hundehandel liegt vor, wenn Hunde zum Zwecke der Weiterveräußerung erworben werden. Unkontrollierte Hundezucht liegt vor, wenn die Zucht nicht der Kontrolle des VDH oder der ihm angeschlossenen Mitgliedsvereine unterliegt, insbesondere nicht den Anforderungen der VDH-Zucht-Ordnung bzw. den Zucht-Ordnungen der die Rasse betreuenden Rassehunde-Zuchtvereine entspricht.

3. Personen, von denen erst nach erfolgtem Beitritt bekannt wird, dass sie entweder vor ihrem Beitritt oder danach zu dem ausgeschlossenen Personenkreis gehören, sind durch Streichung aus der Mitgliederliste zu entfernen. Ihnen steht der vereinsinterne Rechtsweg nicht zu.

4. Antragsteller, die aus einem anderen Mitgliedsverein des VDH ausgeschlossen wurden, sind verpflichtet, dieses bei der Antragstellung anzuzeigen. Sie können erst Mitglied werden, wenn der frühere Mitgliedsverein binnen eines Monats nach schriftlicher Unterrichtung der Aufnahme nicht schriftlich widerspricht. § 8 gilt entsprechend. Beschließt der Vorstand die Aufnahme des von einem anderen VDH-Mitgliedsverein ausgeschlossenen Antragstellers, hat er hiervon auch den früheren Mitgliedsverein zu unterrichten, der binnen eines Monats nach Zugang der Aufnahmemitteilung Gegenvorstellung zum VDH-Verbandsgericht erheben kann, der dann über den Aufnahmeantrag endgültig entscheidet. Sätze 1 bis 4 dieses Absatzes gelten entsprechend für den Fall, dass das Ausschlussverfahren vereins- bzw. verbandsrechtlich noch nicht abgeschlossen ist. § 10 Abs. 3 gilt entsprechend für Personen, die sich unter Verletzung der Mitteilungspflicht nach Satz 1, 4 und 5 dieses Absatzes ihre Aufnahme in den Verein erschlichen haben.

Auszug aus den Hinweisen zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO:

Zweck der Verarbeitung

Sofern Sie Mitglied bei uns werden möchten oder es bereits sind, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Geschlecht, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Geburtsdatum, jagdliche Qualifikationen) zur Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO). Die Veröffentlichung Ihrer Daten auf unserer Webseite und der Vereinszeitschrift "Unser Labrador" sowie die Weitergabe Ihrer Daten an Kooperationsmitglieder oder ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Sofern Sie als Mitglied zusätzlich als Züchter in unserem Züchter-Verzeichnis aufgeführt werden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Zwingername zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Dauer der Speicherung und Löschung der Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen uns zur Speicherung verpflichten.

Nachdem das Mitgliedschaftsverhältnis beendet wurde und sämtliche Ansprüche beiderseits verjährt sind, werden Ihre Daten für eine weitere Verarbeitung und Nutzung gesperrt, bis wir diese nach einem in unserem Löschkonzept vorgesehenen Zyklus löschen oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist abläuft.

Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, diese uns gegenüber zu widerrufen. Den Widerruf üben Sie durch das Senden einer E-Mail mit entsprechendem Inhalt an office@lcd-labrador.de aus. Selbstverständlich können Sie den Widerruf auch per Post oder Telefax an uns richten. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. Weitergehende Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO finden Sie hier: lcd-labrador.de/datenschutz.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter datenschutz@lcd-labrador.de.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Wiederkehrende Zahlungen/Recurrent Payments

Zahlungsempfänger

Labrador Club Deutschland e.V.
Overhagenweg 4
48653 Coesfeld

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier) Mandatsreferenz (=Mitgliedsnummer)

DE90ZZZ00000956418

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich/Wir ermächtige(n) den Labrador Club Deutschland e.V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

Name des Zahlungsempfängers: **Labrador Club Deutschland e.V.**

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name Kontoinhaber:
Straße / Nr.:
PLZ / Ort:

Name der Bank:

IBAN: D E

BIC:

Ort, Datum

Unterschrift